

Rheinische Post online 25.01.2026

Willich / Tönisvorst

## Volles Haus bei der Kostümparty des Akkordeon-Orchesters



Zu der Kostümparty des Akkordeon-Orchesters St. Tönis gehörte wie immer Livemusik.

Foto: Norbert

Prümen

**ST. TÖNIS** · (adzu) Das Akkordeon-Orchester St. Tönis veranstaltete am vergangenen Samstag seine große Kostümparty. Unter dem Motto „Loss mer singe, danze, fiere“ durften sich die Gäste wieder auf ein buntes Karnevalstreiben freuen. Wie in den vergangenen Jahren kam die Veranstaltung auch in diesem Jahr bei den Besuchern gut an.

„Wir haben bereits im Vorverkauf über 160 Tickets verkauft. Da wir in unse-

rem Vereinsheim nur Platz für 200 Personen haben, bleiben nur noch 40 Tickets für die Abendkasse übrig“, erklärte der Vorsitzende des Akkordeonorchesters, Oliver Schieren, vorab. Auch diese Restkarten brachten die freiwilligen Helfer aus dem Orchester schnell an Mann und Frau. So konnte im vollen Vereinsheim des Akkordeon-Orchesters in St. Tönis ausgiebig gefeiert werden.

Im mit Luftschlangen und Luftballons dekorierten Saal tummelten sich historische Persönlichkeiten, bunte Fantasiewesen und viele Tiere. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Kölsch Tönis. Die zehn Mitglieder sorgten mit den bekanntesten Karnevalshits aus den vergangenen Jahrzehnten für beste Stimmung bei den Besuchern. „Alle Mitglieder der Gruppe Kölsch Tönis gehören auch unseren Orchestern an. Vor elf Jahren entstand dann die Idee unserer karnevalsbegeisterten Mitglieder, eine eigene Band zu gründen“, erklärte Schieren. Hier werden ausschließlich kölsche Lieder gespielt, von aktuellen Hits bis hin zu den bekanntesten Klassikern. „Jedes Jahr werden vier bis fünf neue Lieder in das Repertoire von Kölsch Tönis aufgenommen“, erzählte der Vorsitzende. Die Proben für die große Karnevalsparty starteten bereits im Oktober. „Eigentlich könnten die Mitglieder auch erst im November anfangen, die neuen Stücke einzustudieren, aber sie spielen einfach gerne gemeinsam kölsche Lieder“, sagte Schieren. Diese Begeisterung für kölsches Liedgut übertrug sich schnell auf die Feiernden. Bis in den späten Abend hinein wurde getanzt und gelacht. Zum ersten Mal konnten sich die Besucher dabei mit selbst mitgebrachten Snacks versorgen. Die Karnevalsparty fand bereits zum neunten Mal statt und zieht sowohl Besucher aus St. Tönis als auch Menschen aus der weiteren Umgebung wie aus Düsseldorf an. „Das ist schließlich eine der wenigen Veranstaltungen, bei der es noch Livemusik gibt“, stellte der Vorsitzende die Besonderheit des Abends heraus. Anders als in den vergangenen Jahren durfte sich das Akkordeon-Orchester in diesem Jahr nicht über Besuch aus den Karnevalsvereinen freuen. „Das hat in diesem Jahr leider terminlich nicht gepasst, aber für nächstes Jahr ist ein Besuch der Karnevalisten wieder fest eingeplant“, versprach Schieren.